

Protokoll der AFaT-Sitzung vom 03.02.2025

Sitzungsdauer: 18:00-18:40	Sitzungsort: A8
	Protokollant*in: Lisa Wirl

Anwesende:

- Fachschaft:

Erziehungswissenschaft:	Till Keyser
Anglistik:	Tatiana Zihau (online)
Romanistik:	Nico Hoffmann
Geo/Bio:	Clemens Martin
Philosophie:	Jano Müller (online)
WiSo:	Marcel Seel
Psychologie:	Hanna Schuhl, Leo Jones
Slavistik:	-
CoDiPho:	Clara Hsu
Japanologie:	Marvin Albert
SoWiSo:	Peter Weiß
Wirtschaftsinfo:	Fabian Althoff
Lehramt:	Justin Koehler
Medienwissenschaft:	Eeske Lenz
FB III:	-
Germanistik:	-
Mathematik:	Moritz Senftleben
Sinologie:	Anna-Lisa Weber
Informatik:	Fabian Spornholz (online)
Altertumswissenschaften:	Stober Zaza, Sören Krüdener
Kunstgeschichte:	Kira Rock
Jura	Lukas Baumgärtel
Klassische Philologie	Simon Becker
Pflegewissenschaft	-
IKM	Rieka Godow
AStA HoPo:	Nadja Gröling
AStA Fin	Leonhard Webering, Ley Hattemer, Leo Wörtche
AStA KoMi:	Florian Krohs
Gäste: -	

Der Abstimmungsmodus lautet: (dafür/dagegen/enthalten)

TOP 0: Begrüßung und Formalia

Honour Heyne eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Anschließend stellt sie die Beschlussfähigkeit fest und sagt, es seien 20 Fachschaften anwesend, 5 davon online.

Danach wird das Protokoll der letzten Sitzungen vom 20.01.25 abgestimmt. *Fabian Althoff* merkt an, dass fälschlicherweise darinsteht, dass die Tagesordnung nicht abgestimmt wurde. Dies wird er noch korrigieren.

Das Protokoll vom 20.01.25 wird angenommen (15/0/3).

Anschließend erkundigt *Honour Heyne* sich nach Änderungswünschen zur Tagesordnung [es gibt keine] und stellt die Tagesordnung zur Abstimmung.

Die Tagesordnung wurde angenommen.

Sie lautet somit wie folgt:

TOP 0: Formalia

TOP 1: Berichte aus den Fachschaften

TOP 2: Berichte anderer Hochschulgremien

TOP 3: Anträge

TOP 4: Verschiedenes

TOP 1: Berichte aus den Fachschaften

Berichte der Fachschaften für Sitzung 03.02.2025

Fachschaft	Bericht
Erziehungswissenschaft	
Lehramt	
Philosophie	Cine-Asta mäßig besucht, Wanderung in Planung noch ohne Datum, Tagesgeschäft
Psychologie	Psychodinner gut funktioniert und besucht, Skifreizeit abschließende Anmeldung vorbei (voll und alle bezahlt), 22.03-28.03.25 mit 65 personen ins Zillertal. Aktuell E-Postkartenaktion für Finanzierungsthematik im Koalitionsvertrag. Absolvierendenball (26.04.25) Planung startet sowie grobe Erstwochenplanung. Ansonsten Tagesgeschäft

Anglistik	
CoDiPho	gut besuchte Lange Lernnacht (23.01.)
Germanistik	
IKM	Tagesgeschäft
Japanologie	
Klass. Philologie	Tagesgeschäft
Medienwissenschaft	Qualitätsmanagement Sitzung, Fachschafts-Fototermin, Tagesgeschäft
Romanistik	21.01. vorletzter Stammtisch dürftig besucht 27.01. Filmabend mit französischer Sprachpraxis 10.02. Lernabend
Sinologie	
Slavistik	
Altertumswissenschaften	Spieleabend war gut besucht ,Quiz-Abend (5.02), planung für das neue Semester
FB III	
Kunstgeschichte	Tagesgeschäft, planung für das neue Semester, Stammtisch (13.01) mäßig besucht
Informatik	Tagesgeschäft, Planung nächstes Semester
Mathematik	Planung nächstes Semester; Tagesgeschäft

SoWiSo	
WInfo	Verbesserungsvorschläge zum Studiengang Winfo zusammentragen; Planung Ersti-Arbeit für Sommersemester; Tagesgeschäft
WiSo	28.1 Workshop mit Kpmg zu Private Equity Planung der Skifreizeit Planung nächstes Semester Donnerstag noch einen Lernabend
Jura	Party am 24.01.2025; Planung der zweiten Hälfte des Amtsjahrs; im Übrigen Planung der O-Woche
GeoBio	

TOP 2: Berichte aus dem AStA

Florian Krohs stellt sich als Co-Referent des KoMi-Büros und Hauptreferent des Sozialreferats vor. Er sagt es solle eine zentrale Ersti-Kneipentour an den O-Tagen stattfinden. Termine sollten daher mit den Fachschaften abgesprochen werden. Dazu werde eine E-Mail zur Koordination folgen.

Nadja Gröling (Co-Referentin HoPo) stellt sich in Vertretung für Tim Biermann vor. Bisher seien sie in der Eiarbeitung.

Leo Wörtche und *Ley Hattemer* berichten aus dem Finanzreferat sie seien ebenfalls in der Einarbeitung. *Leonhard Webering* sei für die Fachschaftsfinanzen zuständig und stehe bei Fragen gerne zur Verfügung.

Fabian Althoff sagt, dass Frau Novak (Fiannzprüferin) noch lebe und sich nach dem Nachfolgeamt erkundigt habe. Der Haushalt sei noch nicht genehmigt. Er fordert dazu auf gerne im Finanzreferat vorbeizukommen, wenn man Spaß an solchen Sachen hat. Er richtet sich spezifisch auch an WiSo und Mathe.

TOP 3: Anträge

Es gibt keine.

TOP 4: Verschiedenes

Medienwissenschaften berichtet, dass Studierende sich über fälschlich durchgesetzte Anwesenheitspflichten beschweren würden. Die Fachschaft überleg dazu einen Insta-Post zu erstellen.

Fabian Althoff weist darauf hin, dass der Asta dazu bereits einen Post erstellt hat, welcher genutzt werden kann. Zudem sei der Vizepräsident Ansprechpartner für den Missbrauch von Anwesenheitspflichten. Dieser würde Dozierende ggf. zu Evaluationen einladen und auf den Anwesenheitspflicht-Missbrauch hinweisen.

Jura fragt, ob es eine Bereitschaft gebe, die nicht fristgerecht eingereichten Restbeträge zurückholen zu können.

Altertumswissenschaften weist darauf hin, dass sie bei der Beantragung des Restbetrags den Instruktionen auf der Website des Afats gefolgt seien, welche eine falsche Anlaufstelle angeben würde. Daher wünschen auch sie die Rückerstattung des restbetrags.

Honour Heyne stimmt zu, dass in diesem Fall eine Erstattung angemessen sei.

Lehramt weist darauf hin, dass es in der Finanzordnung, welche allen Anwesenden vorliegen würde, richtig stehen würde.

SoWiSo schlägt eine Änderung der Finanzordnung vor.

WiSo weist darauf hin, dass eine Änderung der Finanzordnung vorher angekündigt werden müsse und als Top aufgenommen werden müsse.

Honour Heyne schlägt vor den Top in der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Mathe weist darauf hin, dass Änderungen nicht rückwirkend wirken.

Fabian Althoff weist darauf hin, dass gerade das Protokoll angenommen wurde, welches die Restbeträge ankündigt. Er schlägt vor den Leitfaden auf der Website zu korrigieren. Ansonsten sagt er noch, dass es eigentlich nicht schwer sei eine formlose Beantragung fristgerecht zu schreiben.

Honour Heyne stellt zur Abstimmung, ob der Top Finanzordnung für die kommende Sitzung aufgenommen werden soll (es wird abgelehnt).

Leo Wörtche sagt der Leitfaden auf der Website solle dennoch geändert werden.

Honour Heyne sagt sie würde nochgucken, ob sie für diese Website zuständig sei.

Mathe fragt, ob es feststehe, dass das DE-Ticket bleibt.

Leo Wörtche sagt, dass es für die nächsten zwei Semester bleiben soll, jedoch um etwa 5,50€ im Monat teurer wird. Der Plan des Astas sei soweit auch das Ticket so lange es bestehe

weiterzuführen. Es werde sich zeigen, wie das auf Bundesebene weitergehen würde. Das alternative regionale Ticket sei aktuell nicht erstrebenswert.

Japanologie fragt warum den Studierenden nicht die Wahl gelassen würde sich zwischen dem DE-Ticket und dem Regionalticket zu entscheiden. Die Mehrheit würde das DE-Ticket nicht brauchen.

Honour Heyne weist darauf hin, dass 80-90% der Studierenden, die an der Befragung teilgenommen haben für die Beibehaltung des DE-Tickets gestimmt haben.

Leo Wörtche erklärt, dass man sich Landesweit dafür entscheiden muss, ob man das Ticket abonniert oder nicht und das gelte dann für alle. In anderen Bundesländern sei es teilweise anders geregelt. Außerdem mache es nur etwa knapp 20 Euro unterschied, womit sich das Ticket schon lohnen würde, wenn man nur einmal über die Grenzen des regionalen Tickets hinausfahren würde.

Fabian Althoff weist darauf hin, dass die Voraussetzung der Nutzung des DE-Tickets eine Solidargemeinschaft ist und nur durch gemeinsame Nutzung gewährleistet werden kann. Bayern mit dem Söder-Ticket sei eine Ausnahme.

Honour Heyne erkundigt sich nach sonstigen Anliegen (es gibt keine). Dann wird ein nächster Termin vereinbart.

Die Mehrheit stimmt für ein Aussetzen der Sitzungen in den Semesterferien.

Honour Heyne gibt den nächsten Termin (31.3.2025) bekannt (Raum wird noch geklärt) und schließt die Sitzung.

Trier, den _____

Datum

Unterschrift der Protokollantin